

kreuzrichtig

Zeitung des Aargauer Roten Kreuzes

Ausgabe 2/2024

Spendenkonto:
IBAN CH48 0900 0000 5000 3932 6

Wir freuen uns
auf Ihre Leserbriefel!
Mehr dazu auf der letzten Seite.

Er fährt mit dem Rollstuhlauto zur Hochzeitsfeier



Der Fahrdienst-Freiwillige Hans-Ruedi Zumbrunnen ist eines der Gesichter einer Werbeaktion des Aargauer Roten Kreuzes.

Hans-Ruedi Zumbrunnen aus Mumpf ist einer von 960 Freiwilligen des Aargauer Roten Kreuzes. Er fährt Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, ins Spital oder auch mal an eine Hochzeitsfeier. Er verrät, was er von Menschen lernt, die eine schwere Krankheit mit sich tragen.

Sein Äusseres ist einzigartig, seine Gedanken tiefgründig. Seine Worte wählt er mit Bedacht. Von Rotkreuz-Mitarbeitenden wird er als unkompliziert, gesprächig und ein-

fühlsam beschrieben. Stimmt das? «Das wird wohl so sein», sagt Hans-Ruedi Zumbrunnen (65) und lacht. Der in Mumpf Wohnhafte ist seit dem Sommer 2019 Freiwilliger im Fahrdienst des Aargauer Roten Kreuzes. Ein bis zwei Wochen pro Monat reserviert er sich für sein freiwilliges Engagement. Dann fährt er Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, ins Spital, zur Therapie oder zum Arzt oder zur Ärztin. Aber auch Fahrten zu Geburtstagsfeiern oder Hochzeiten gehören dazu. «Dann komme ich auch entsprechend gekleidet, mit Frack und Zylinder», erzählt er stolz.

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung
Hans-Ruedi Zumbrunnen blickt auf ein glückliches und gutes Leben zurück, wie er sagt: «Da bin ich sehr dankbar dafür. Deshalb möchte ich Menschen, deren Rucksack etwas schwerer ist, unterstützen.» Mit 58 Jahren hatte er die Möglichkeit, früher in Pension zu gehen. Zwei Jahre später sah er ein Inserat des Aargauer Roten Kreuzes in der Zeitung und meldete sich daraufhin. «Es gefällt mir, dass ich etwas Sinnvolles in meiner freien Zeit mache», sagt Hans-Ruedi Zumbrunnen und ergänzt: «Die Fahrgäste freuen sich, wenn ich sie abhole und wieder zurückbringe. Häufig ist es für sie aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität die einzige Möglichkeit, das Haus oder die

Wohnung zu verlassen und sich mit anderen Menschen auszutauschen. Das schätzen sie sehr und sind dankbar.»

Fahrgäste, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen

Immer wieder begegne er bei seinem Einsatz als Rotkreuz-Freiwilliger interessanten Personen, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen. So erinnert er sich an einen Fahrgast, dessen Gesundheitszustand sich innert kürzester Zeit rapide verschlechterte. «Trotz seiner Erkrankung wollte er unbedingt seinen 50. Geburtstag erleben. Er hatte noch Ziele und Freude am Leben, obwohl von aussen betrachtet vieles für ihn eher schwierig war. Das hat mich schwer beeindruckt», erzählt Hans-Ruedi Zumbrunnen. Bei seinen Einsätzen habe er gelernt, die eigene Gesundheit zu schätzen. «Denn die ist nicht selbstverständlich», weiss er.

Für den Rotkreuz-Fahrdienst wünscht er sich, dass dieser noch lange weitergeführt werden kann, denn: «Es ist wichtig, dass es ein solches Angebot gibt.»

Rotkreuz-Fahrdienst

Ist die Mobilität eingeschränkt, kann bereits der Weg zum Arzt beschwerlich sein. Doch was tun, wenn keine Begleitperson oder kein Fahrzeug zur Verfügung steht?

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer des SRK Kanton Aargau begleiten Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie.
www.srk-aargau.ch/fahrdienst

Ohne Freiwillige rollt nichts ...

In diversen Regionen im Kanton Aargau sind Freiwillige im Rotkreuz-Fahrdienst herzlich willkommen! Damit der Rotkreuz-Fahrdienst in dieser Form noch lange bestehen bleibt und Menschen mit eingeschränkter Mobilität die nötige Unterstützung erhalten.

Interessierte melden sich unter 062 835 7040 oder info@srk-aargau.ch.

Weitere Informationen unter www.srk-aargau.ch/fahrdienst-fw

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Die 960 Freiwilligen, die sich täglich für ihre Mitmenschen einsetzen, verleihen dem Aargauer Roten Kreuz Energie und imponieren mir immer wieder aufs Neue. So wie Hans-Ruedi Zumbrunnen von der Titelgeschichte, der sich mit viel Empathie um seine Fahrgäste kümmert. Er und alle anderen Freiwilligen sind die Basis unseres Tuns. Ohne sie gäbe es das Rote Kreuz im Kanton Aargau nicht.

Ausserdem rührt es mich, dass rund 51 000 Aargauerinnen und Aargauer Mitglied beim Aargauer Roten Kreuz sind. Die Kraft, die entsteht, wenn sich Menschen zusammentun, ist nachhaltig und ansteckend. Das wusste bereits der Gründer der Rotkreuz-Bewegung, Henry Dunant. Das Vertrauen der Menschen motiviert uns jeden Tag, weiter unser Bestes für diejenigen zu tun, die hier bei uns im Aargau in Not sind.

Gleichzeitig ist es eine Bestätigung dafür, dass die Mitglieder, Spenderinnen und Gönner überzeugt sind, dass wir ihre Spenden zweckbestimmt, effizient und wirkungsorientiert einsetzen. So, wie es sich für ein Hilfswerk gehört, das das Zewo-Gütesiegel tragen darf (mehr dazu auf Seite 3).

All das – und noch vieles mehr – macht das Aargauer Rote Kreuz zu einer Organisation, in der man sich lokal mit viel Herzblut engagiert und die eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft übernimmt. Ich sage Danke für die Treue im vergangenen Jahr!



Regula Kiechle
Geschäftsführerin SRK Kanton Aargau

Das Rote Kreuz Kanton Aargau
ist ZEWÖ-zertifiziert.

Das Gütesiegel steht für:

- zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz Ihrer Spende
- transparente Information und aussagekräftige Rechnungslegung
- unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen
- aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung



Diese Themen erwarten Sie in dieser Ausgabe

Freiwilliger aus dem Rotkreuz-Fahrdienst	Seite 1
Der Jahresbericht 2023	Seite 2
Wie spende ich richtig?	Seite 3
News/Agenda/Rätsel	Seite 4

Jahresbericht 2023

Mit aller Kraft für die Menschen im Aargau



Das Jahr 2023 war geprägt von vielen internationalen und nationalen Herausforderungen. Und was ist im Kleinen, bei uns im Kanton Aargau, passiert? Auch 2023 ist der Bedarf an Unterstützung nicht weniger geworden. Rund 960 Freiwillige und 130 Mitarbeitende engagierten sich täglich für ihre Mitmenschen. Über 51 000 Mitglieder, Spenderinnen und Gönner waren ein sicherer Rückhalt, damit die Hilfe im Aargau dort ankommt, wo sie benötigt wird. Vielen Dank!



über 51 000 Mitglieder

haben das Aargauer Rote Kreuz im Jahr 2023 finanziell unterstützt. Das treueste Mitglied ist schon seit 1990 Teil der Rotkreuz-Bewegung im Kanton Aargau.



169 536 Stunden

haben Rotkreuz-Freiwillige ihren Mitmenschen geschenkt. In der Arbeitswelt entspricht das knapp 90 Vollzeit-Anstellungen!



960 Rotkreuz-Freiwillige

setzen sich für mehr Menschlichkeit im Kanton Aargau ein. Die meisten engagieren sich im Rotkreuz-Fahrdienst (rund 60 %), dem grössten Hilfsangebot des Aargauer Roten Kreuzes.



85 Rappen

jedes Spendenfrankens flossen direkt in die Hilfsangebote für die Menschen im Kanton Aargau. Damit erfüllt das SRK Kanton Aargau die Zewo-Richtlinien.

2 450 775 Kilometer

legten Freiwillige im Rotkreuz-Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Mitmenschen zurück.

14,2 Tonnen

lang haltbare Lebensmittel und Hygieneprodukte wurden an «2 x Weihnachten» an armutsbetroffene Menschen im Kanton Aargau verteilt.

15 612 Stunden

haben sich das Fachpersonal und die Freiwilligen um die Gäste im Tageszentrum in Aarau und in der Tagesstätte in Frick gekümmert.

237 Pflegehelfende SRK

hat das Aargauer Rote Kreuz im Jahr 2023 ausgebildet und ihnen damit den Einstieg in die Pflege ermöglicht.

Wussten Sie, dass ...

... das Internationale Komitee des Roten Kreuzes (IKRK) dafür zuständig ist, Opfer bewaffneter Konflikte zu schützen und das humanitäre Völkerrecht weltweit zu verbreiten?



... das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) zum Beispiel bei Naturkatastrophen im Ausland Hilfe leistet und gemeinsam mit den Kantonalverbänden neue Hilfsangebote entwickelt?



... das Aargauer Rote Kreuz mit seinen Dienstleistungen in den Bereichen Entlastung, gesellschaftliche Integration und Bildung für benachteiligte Menschen hier im Kanton Aargau da ist?

Jahresbericht bestellen

Berichte und Geschichten zu den Zahlen finden Sie im aktuellen Jahresbericht unter www.srk-aargau.ch/jahresbericht.

Gerne schicken wir Ihnen auch ein gedrucktes Exemplar: info@srk-aargau.ch, 062 835 70 40.



Wie spende ich richtig?



Es ist sinnvoll, ein Hilfswerk auszuwählen, das die gleichen Werte vertritt, und dieses über einen längeren Zeitraum finanziell zu unterstützen.

Die wichtigsten Antworten rund ums Spenden

Die Schweiz zeigt sich solidarisch. Laut dem aktuellen Spendenreport der Zewo haben 80 % der gesamten Schweizer Haushalte im Median 400 Franken gespendet. Doch wie geht richtiges Spenden überhaupt? Wir haben die wichtigsten Faktoren zusammengefasst.

Was liegt mir am Herzen?

Zuallererst geht es darum, ein Hilfswerk zu finden, das die eigenen Werte und Ziele repräsentiert und vertrauenswürdig ist. Das Zewo-Gütesiegel bietet dazu eine gute Richtlinie, welche Organisationen dafür infrage kommen. Diese erfüllen nämlich die 21 Standards der Zewo. So wird etwa kontrolliert, ob Spenden zweckbestimmt, effizient und wirkungsorientiert eingesetzt werden. In der Schweiz dürfen rund 500 Hilfswerke das Gütesiegel verwenden.

Ist es sinnvoll, mein Spendengeld auf verschiedene Organisationen aufzuteilen?

Jede Spende löst auch administrativen Aufwand aus. Weil dieser möglichst klein gehalten werden sollte, ist es besser, sich auf wenige Hilfsorganisationen zu beschränken. Und man sollte ein langfristiges Engagement anpeilen, denn echte Veränderungen brauchen Zeit. So kann auch das Hilfswerk verlässlicher kalkulieren.

Ich kann nur wenig spenden. Bringt das den Organisationen etwas?

Natürlich! Jeder Beitrag zählt. Auch mit wenig Geld kann man zum grossen Ganzen beitragen. Es ist sehr wichtig, dass man sich nicht überfordert – und nicht Geld spendet, das man selbst dringend braucht. Es ist auch möglich, im Sinne eines Abonnements monatlich einen kleinen Beitrag zu spenden.

Wie genau spende ich am besten? Einzahlungsschein, Twint, Kreditkarte?

Sinnvoll ist es, ein Zahlungsmittel zu nutzen, bei dem möglichst wenig Gebühren

für die Organisationen anfallen. So kann der gespendete Betrag möglichst vollumfassend für die Hilfeleistungen eingesetzt werden. Am besten ist eine Spende via Lastschriftverfahren oder E-Banking. So gelangt die Spende ohne Umwege direkt zum Hilfswerk.

Muss ich immer Geld spenden?

Nicht unbedingt. Gutes tun kann man auch, indem man sich freiwillig engagiert, zum Beispiel in der Betreuung anderer Menschen. Zeit ist ein sehr wertvolles Gut, über das wir alle verfügen und das wir anderen spenden können.

Ist Spenden im Internet sicher?

Wenn man die Kanäle nutzt, die die Hilfsorganisationen vorschlagen, ist Spenden im Internet sicher. Am besten werden Spenden über die jeweilige Webseite des Hilfswerks getätigt. So sind auch die persönlichen Daten am besten geschützt.

Quelle: Spendenmagazin 2023 von Swissfundraising und Zewo



«Ich bin Mitglied, weil ich als Aargauer hier bei uns im Aargau etwas bewirken und der Gesellschaft etwas zurückgeben möchte. Und es gibt mir Sicherheit, zu wissen, dass das Aargauer Rote Kreuz für mich da ist, wenn ich selbst einmal Hilfe brauchen sollte. Ich bin überzeugt: Wenn viele ein bisschen etwas geben, dann können wir viel bewegen.»

Michael Wassmer ist Mitglied seit 2017 und spendet jährlich ans Aargauer Rote Kreuz



Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Aargau leistet seit über 130 Jahren eine wichtige Arbeit für die Menschen im Aargau. Dabei ist es ein guter Partner für den Kanton, der mit einem Leistungsauftrag beispielsweise das Angebot im SRK-Tageszentrum in Aarau unterstützt. Dort erhalten Menschen mit einer psychischen oder physischen Beeinträchtigung eine auf sie zugeschnittene Beschäftigung und die Möglichkeit auf

Physiotherapie. Professionell und bedürfnisorientiert kümmert sich das Fachpersonal um die Tagesgäste. Solche Angebote sind für den Kanton Aargau von unschätzbarem Wert und tragen massgeblich zur Förderung der Lebensqualität in unserer Gemeinschaft bei.

Regierungsrat Alex Hürzeler
Vorsteher des Departements Bildung, Kultur und Sport

© Kanton Aargau, Foto: Foto Basler Aarau

News

Wir stärken unsere Freiwilligen

Dem Aargauer Roten Kreuz liegt es am Herzen, dass seine Rotkreuz-Freiwilligen für ihren Einsatz vorbereitet sind. Deshalb bietet es jedes Jahr diverse kostenlose Kurse zu Themen wie beispielsweise Flucht & Trauma, Nähe & Distanz und Resilienz an – damit die Freiwilligen lernen, auch in schwierigen Situationen richtig zu handeln. Wir sind stolz auf das Kursangebot für die Rotkreuz-Freiwilligen!

Neuer Vize-Präsident für das SRK Kanton Aargau

Daniel Knechtli ist neuer Vize-Präsident des Aargauer Roten Kreuzes. Der im Hirschthal Wohnhafte wurde 2021 in den Vorstand gewählt. Er folgt auf Otto Zimmermann, der im Oktober 2023 verstarb.



Bild: Daniel Knechtli

Eigenes Testament kostenlos erstellen

Mit dem Online-Angebot des SRK Kanton Aargau kann man mit wenigen Klicks kostenlos seine persönliche Testamentsvorlage erstellen und die Erbquoten berechnen. Danach schreibt man die Vorlage von Hand ab, fügt Datum und Unterschrift hinzu und schon ist das Testament bereit.

www.srk-aargau.ch/testament-erstellen

Hier könnte Ihr Leserbrief stehen ...

Was verbindet Sie mit dem Aargauer Roten Kreuz? Erzählen Sie uns Ihre Geschichte in einem Leserbrief, wir freuen uns darauf!

Rahmen: max. 1500 Zeichen

Angaben: Vollständige Anschrift, Art der Beziehung zum SRK Kanton Aargau, allfällige öffentliche oder politische Funktion

Einsenden an: medien@srk-aargau.ch oder SRK Kanton Aargau, Medien, Buchserstrasse 24, 5000 Aarau

Einsenden bis: 26. Mai 2024

Agenda

Anlass

Info-Anlass Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Testament

Ein Unfall oder eine Krankheit kann uns schnell in eine Situation bringen, in der wir nicht mehr über uns selbst bestimmen können. Mit einer Patientenverfügung, einem Vorsorgeauftrag und einem Testament sorgen Sie dafür, dass Ihren Wünschen zu jeder Zeit Rechnung getragen wird. Gleichzeitig entlasten Sie damit Ihre Angehörigen. Der Anlass ist kostenlos.

Ort: Im Kehl, 5400 Baden

Datum: 15. Mai 2024, 14.00 – 16.00 Uhr, anschliessend Kaffee und Kuchen

Weitere Informationen: www.srk-aargau.ch/vorsorgeanlass-baden oder 062 544 03 03

Kurs

Erste Hilfe für psychische Gesundheit bei Jugendlichen. Ein Kurs für Laien

Kennen Sie Jugendliche mit psychischen Schwierigkeiten? Der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist für alle Menschen eine empfindliche Phase. Lernen Sie in diesem Kurs unter anderem die fünf Schritte der ersten Hilfe, wenn Jugendliche Unterstützung benötigen.

Ort: Rotkreuz-Haus, Buchserstrasse 24, Aarau

Datum: 22./29. Juni 2024, 8.30 – 17.30 Uhr

Weitere Informationen: www.srk-aargau.ch/bildung oder 062 835 70 47

Veranstaltung

Sicherheit ü60

An der Veranstaltung vom SRK Kanton Aargau und der Kantonspolizei Aarau erfahren Sie, wie der Rotkreuz-Notruf Ihnen in einer Notsituation Schutz bietet und welche raffinierten Betrugsnetze von Kriminellen derzeit angewendet werden, um an unser Geld zu gelangen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Ort: Gasthof Schützen, Schachenallee 39, Aarau

Datum: 26. Juni 2024, 17.30 – 19.00 Uhr

Anmeldung: notruf@srk-aargau.ch

Weitere Informationen: www.srk-aargau.ch/veranstaltungen oder 0848 012 012

Rätselecke

Wörter suchen

Im Rätsel sind folgende Wörter waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt:

- FAHRDIENST
- LESEBRIEF
- AARGAU
- JAHRESBERICHT
- MITGLIEDER
- SPENDEN
- ZEWU
- HUERZELER
- ERBQUOTE
- PSYCHE

G	G	Z	R	B	A	P	S	Y	C	H	E	S	Q	T
F	A	H	R	D	I	E	N	S	T	G	S	M	M	K
D	I	K	D	R	N	M	U	U	A	K	P	I	J	I
C	J	V	G	A	K	K	E	Q	A	G	E	T	S	W
M	V	A	H	C	J	S	B	E	R	U	N	G	T	K
L	H	X	H	F	S	H	R	H	G	N	D	L	R	K
B	C	U	S	R	V	A	U	D	A	D	E	I	Y	G
Y	X	R	B	L	E	M	E	E	U	N	N	E	Q	Q
O	O	I	X	E	M	S	T	R	R	K	T	D	E	Q
U	G	C	P	S	E	C	B	B	B	Z	W	E	D	S
N	R	X	L	E	U	G	L	E	H	Q	E	R	Z	Y
O	S	L	M	R	B	N	S	D	R	W	U	L	B	O
C	Q	N	R	B	X	J	E	J	W	I	O	O	E	E
M	F	U	J	R	Y	W	Z	E	W	O	C	R	T	R
X	U	Z	B	I	L	Q	D	F	S	E	T	H	N	E
Q	U	B	V	E	I	O	J	A	O	W	L	D	T	P
V	P	M	D	F	O	F	I	H	H	O	R	E	M	O
A	R	D	I	W	E	A	A	I	F	C	S	L	C	A

Sudoku

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun Blöcke nur ein Mal vorkommen.

		6						
			7	1				
					5			
6		5	9					3
								7
8				7	1			2
	2			8		6		
7	1		6		3	4		
5					7			2

	9				1	3		
	3			5	4			
3					2	8		4
9			1	6				5
		8			5		6	
1				4				
							9	2
2		4		7				



Jetzt spenden!
Mit TWINT App scannen und Betrag eingeben.

Impressum

«kreuzrichtig – die Zeitung des Aargauer Roten Kreuzes» erscheint vierteljährlich und geht an alle Spenderinnen und Spender sowie Mitglieder des Vereins SRK Kanton Aargau.

Herausgeber
Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Aargau
Buchserstrasse 24, 5000 Aarau
062 835 70 40, info@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch

Redaktion
Katrin Petkovic

Bilder
SRK Kanton Aargau

Auflage
79200 Exemplare

Gestaltung und Druck
CH Media Print AG

